

LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

TRADITION

BRAUCHTUM

Kirchverein
lebt Rituale

HANDWERK

Beschlagen
erfordert Geschick

PFERDESPORT

Jungtalent hat
ehrgeizige Ziele

Ihr Freizeit-Magazin
Februar/März 2026

136

WORAUF WARTEST DU?

Anzucht kann jeder ...

Aktionszeitraum vom 10. bis 21.02.2026

Angebot nur im hagebaumarkt mit Floraland in Rutesheim und Ditzingen gültig. Abb. beispielhaft. Irrtümer vorbehalten. Solange der Vorrat reicht.



Zur Aussaat und Anzucht. Torfreduziertes Kultursubstrat, mit reinem Quarzsand und wertvollem Ton, fein strukturiert.



Torffrei. Für alle Kräuter- & Gemüsearten und als Pflanzerde, für ökologisches Gärtnern, rein vegan aufgedüngt.



Rein organisch. Flüssigdünger mit naturreinen Nährstoffen, erfüllt Anforderungen für Bio-Anbau nach EU-ÖKO-Verordnung.



Rein organisch. Hoch verträglich, optimale Nahrung für Obst und Gemüse, geeignet für den Anbau gem. EU-ÖKO-Verordnung.



JAHRE

FÜR DICH IN DITZINGEN

13. & 14. MÄRZ

**SAVE
THE
DATE**

hagebaumarkt
bolay

RUTESHEIM | Dieselstraße 11
DITZINGEN | Dieselstraße 18
www.hagebau-bolay.de

Brauchtum stärkt Einheit



Traditionen sind die leisen Konstanten, die uns durch unruhige Zeiten tragen. Eine Leseportion Nostalgie und Vorfreude bietet die erste Ausgabe vom Freizeit-Magazin LEOAKTIV im neuen Jahr: mit einem Einblick in das kunstvolle Handwerk eines Hufschmieds oder in den Trainingsalltag der 15-jährigen Dressurreiterin Sarah Augustin mit ihrem Pferd. Apropos Pferd – das Traditionsfest, der 333. Leonberger Pferdemarkt steht schon in den Startlöchern. Außerdem stellt unsere Redaktion den Kirbeverein Eltingen, zwei Narrenzünfte und die Menschen dahinter vor und geht der Begeisterung für schwäbisches Volkstheater nach.

Viel Spaß beim Lesen!
Stefanie Schindele, Redakteurin

Freizeit-Magazin LEOAKTIV AUF DEM SMARTPHONE & TABLET

Sie sind unterwegs und wollen wissen, was den Altkreis Leonberg gerade bewegt? Vor allem im Urlaub können Sie mit der Onlineausgabe von LEOAKTIV mobil und immer bestens informiert bleiben. Jede Ausgabe unseres Freizeit-Magazins können Sie bequem auf Ihrem Smartphone oder Tablet durchblättern und als PDF frei herunterladen. Gut zu wissen: Auch die Event- und Freizeit-Tipps können Sie jederzeit online abrufen. So sind Sie spontan zu neuen Abenteuern bereit.
www.LEOAKTIV.de



Seite 4-5

Leidenschaft für Pferde

Seite 6

Das große Ziel im Blick

Seite 8

Traditionsfest in Leonberg

Seite 10

Zu Fuß zum Pferdemarkt

Seite 12

Fokus, Kraft und Ausdauer

Seite 15-16

In vierter Generation

Seite 26-30

Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER

Freizeit-Magazin LEOAKTIV
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
Verlag@LEOAKTIV.de
www.LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG

GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION

Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann,
Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach,
Stefanie Schindele, Julia Schenkenhofer,
Verena Schmidt
Redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE

Karin Rebstock, Jürgen Bach
Titel und Seite 3: GROS/ KI-generiert

DRUCK

Auflage über 38.000 Exemplare
Stark Medien GmbH
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG

MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr. 13 gültig ab Januar 2026.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird
keine Gewähr übernommen.

LEOAKTIV ONLINE LESEN

QR-Code scannen &
die aktuelle Ausgabe
unterwegs lesen!



Leidenschaft für Pferde

BERUF ERFORDERT HANDWERKLICHES GESCHICK UND PRÄZESION

Der Huf wächst und verändert sich bei Pferden ständig. Ohne regelmäßige Pflegemaßnahmen kommt es mit fortschreitendem Wachstum zu Problemen, die letztendlich zu Schmerzen und Lahmheit führen würden. Regelmäßiges Kürzen des Hufes und bei Bedarf ein Hufbeschlagn durch den Hufschmied sorgen dafür, dass sich die Pferde zufrieden in allen Gangarten bewegen können.

Der Hufschmied ist ein alter, traditionsreicher Beruf. Während früher die Pferde zur Dorfschmiede gebracht wurden, fahren die Schmiede heute zu ihren Kunden. Zum Interview traf sich LEOAKTIV-Redakteur Alfred Kauffmann mit Hufschmiedin Daniela Josephy im Stall von Carolin Hörning in Rutesheim. Im Hof hat sie ihren Transporter, ihre mobile Schmiede, geparkt. Darin sind sämtliche Werkzeuge und der Gasglühofen verlastet. Mit ihm können die Eisen so stark erhitzt werden, dass sie geschmiedet, also mit dem Hammer in die richtige Form gebracht werden können. Mit ihrer grauen Latzhose, der dicken Lederschürze und stabilen Arbeitsschuhen begrüßt sie mich freundlich und sorgt dafür, dass der Hofhund mich eintreten lässt. Auf meine Frage, ob sie im Genderzeitalter als Hufschmiedin oder Hufschmied angesprochen werden möchte, antwortet sie kurz und knapp: „Im Prinzip bin ich noch immer Hufschmied.“ Ich gehe hinter ihr her in die ehemalige Scheune wo neben einer nachträglich eingebauten Wand „Freddy“ steht. Laut Papieren heißt er „Arturo“, trägt den Holsteiner Brand und startet mit Carolin Hörning aktuell europaweit in Vielseitigkeitsprüfungen auf dem „CC 2*-Niveau“. Das sind mittelschwere Prüfungen in der Vielseitigkeit. Die alten Eisen hat Daniela, „wir sind hier alle perdu“, bereits entfernt, das Horn an allen vier Hufen mit Hufzange und dem Hufmesser auf seine natürliche Größe gekürzt und die Ränder mit der Feile geglättet. Weggeschnitten wird nur „totes“ Horn, vergleichbar mit den menschlichen Finger- oder Zehennägeln. Wenn Pferde barfuß bleiben, was bei manchen Bodenbeschaffenheiten und entsprechender Nutzung möglich ist, ist die Arbeit des



Fotos LEOAKTIV

Schmieds damit beendet. „Ich schätze, dass rund 30 Prozent der Reitpferde barhufig unterwegs sind“, sagt Daniela.

Seit 1999 ist die in Renningen wohnende Daniela Josephy als Hufschmied im Umkreis von dreißig bis vierzig Kilometern unterwegs. Gelernt hat sie das anspruchsvolle Handwerk bei Frank Layher in Möglingen. Neben dem Wissen über Hufgesundheit und Hufprobleme sollte ein Hufschmied Bewegungsabläufe und das Gangbild sowie die Hufe fachlich korrekt beurteilen, bei Problemen individuelle Lösungen empfehlen und diese dann

Vorsicht heiß! Hufschmiedin Daniela Josephy trägt das an manchen Stellen noch rothglühende Hufeisen zum Pferd um den Sitz zu probieren

mit dem passenden Hufbeschlagn umsetzen können. Im Anschluss an die Möglinger Lehrjahre besuchte Daniela Josephy vier Monate lang die Hufbeschlagnschule von Lehrmeister Manfred Schweppe in Dortmund.

Werden die Tiere beschlagen, kann der Pferdebesitzer zwischen dem moderne-

ren Kunststoff- und dem altbewährten Eisenbeschlag wählen. „Durch die Laufstallhaltung steigt der Anteil der Pferde mit den mittlerweile guten Kunststoffbeschlägen. In der Gruppenhaltung ist die Verletzungsgefahr beim Ausschlagen geringer. Der Beschlag damit ist allerdings teurer“. Kosten sparen kann der Besitzer auch, wenn das Pferd nur umbeschlagen wird. Das ist möglich, wenn die Eisen

nur wenig abgenutzt sind. Sie werden dann noch einmal verwendet. Bei meinem Besuch nehme ich noch schwach den typischen Geruch von verbranntem Horn (vergleichbar mit dem Geruch von verbrannten Haaren) wahr und weiß deshalb, dass „Freddy“ einen Eisenbeschlag erhält. Dabei wird nach dem Kürzen des Horns zunächst das Eisen an den Huf angepasst. Es wird glühend gemacht und dann geschmiedet bis es an Rand und Sohle passgenau anliegt. „Jedes Pferd hat andere Bedürfnisse“, präzisiert Daniela, „ein Kutschpferd ist anders zu beschlagen als ein Vielseitigkeitspferd, ein junges anders wie ein älteres. Manche Pferde brauchen verbreiterte Schenkel am Hufeisen oder eingeschweißte Metallstege. Sie können bei Arthrose das Abrollverhalten positiv beeinflussen und das Laufen erleichtern.“ Wenn das Eisen fertig

geschmiedet und noch heiß ist, wird die Lage durch Andrücken am Huf überprüft. Dabei verschmort ein wenig Horn und erzeugt den typischen Geruch. Passt die Lage, wird das Hufeisen mit Nägeln fixiert. Diese werden durch Löcher im Hufeisen von der Hufsohle aus durch die Huf-

wand geschlagen, die sichtbaren Teile mit einer Zange abgezwickelt und im Huf versenkt, damit keine Verletzungsgefahr besteht. „Wie

Funde beweisen, haben schon die Kelten genagelt. Sie waren wahre Meister beim Herstellen von Hufbeschlägen. Auch im Mittelalter und generell bei kriegerischen Völkern hatten Pferde mit Eisenbeschlag eine große militärische Bedeutung. Sie ermöglichten es den Truppen lange Wegstrecken auf allen möglichen Untergründen schnell zurückzulegen. Die Reitereinheiten in den römischen Legionen waren beispielsweise mit ihren Pferden schnelle Einheiten für wichtige militärische Operationen“, erklärt Daniela. Bei allen Arbeiten am Huf ist zumindest ein Helfer notwendig. Er hält den Fuß hoch, damit der Schmied den Huf kürzen und zum Ausschneiden auch auf die Hufsohle sehen kann. Das Hochheben eines Beines ist gerade für junge Pferde nicht einfach, da sie dann auf drei Beinen stehen und sich entsprechend ausbalancieren müs-

sen. Beim Hufbeschlag kommen dann noch die unvermeidlichen Schläge beim Aufnageln der Hufeisen als störende, ja am Anfang angsteinflößende, Begleitumstände hinzu. Daniela erklärt: „Jedes Pferd hat seinen eigenen Charakter. Ich muss aufs Pferd eingehen. Dann funktioniert es am besten. Das Tier muss sich sicher fühlen, das Drumherum und mich kennen. Sonst gilt es störende Einflüsse zu erkennen und abzustellen. Wenn es sich beim Beschlagen entspannt, habe ich alles richtig gemacht“. „Freddy“ ist ein Sensibelchen, aber auf dem Weg zu einem „schmiedefrommen“ Pferd schon weit fortgeschritten. Nur noch bei der Arbeit an einem Bein braucht er Ablenkung: Eine Helferin steht dann am Kopf, tätschelt ihn und redet „Freddy“ gut zu. Carolin Hörning klopft liebevoll und beschreibt grinsend: „Mit dem Popoklopfer gehts besser“. Tatsächlich ist „Freddy“ so abgelenkt, dass er beim Aufnageln des Eisens nicht versucht, seinen Fuß wegzuziehen. Sie bescheinigt Daniela eine Eselsgeduld und viel Ruhe im Umgang mit den Pferden. Den nächsten Beschlagstermin wird sie nach ihren Turnierterminen festlegen.

Alfred Kauffmann

Mit präzisen Schlägen hämmert Daniela das glühende Hufeisen auf ihrem Amboss in die für den jeweiligen Huf passende Form



Das große Ziel im Blick

SARAH AUGUSTIN FINDET BEIM REITEN DIE INNERE RUHE



Foto: privat

Ein erfolgreiches Team: Sarah Augustin und ihr Pferd Romy mit Siegerpokal und Schärpe

Die 15-jährige Sarah Augustin ist in der Schule genauso fleißig und ehrgeizig wie bei ihrem Hobby, dem Dressurreiten. Mit ihrer Oldenburger Stute „Romance“, Rufname „Romy“, trainiert sie fleißig und hat einen Traum: einmal in der Schleyer-Halle starten.

Viele junge Mädchen zieht die Faszination Pferd geradezu magisch an. Sie lassen sich für Pferde und reiterliche Aktivitäten leicht begeistern. Sarah entdeckte die Faszination Pferd im Juni 2018 mit sieben Jahren, als sie beim Ponyclub Großbottwar zu Gast beim Kinderferienprogramm „Spiel und Spaß mit Pferden“ war. Wie man mit Pferden umgeht, putzen und führen waren die Inhalte und sie weckten bei ihr so viel Interesse und Spaß, dass sie bald auf Schulpferden Reitunterricht nahm. Die reiterlichen Fortschritte auf dem von Mama und Papa gekauften Pony „Sternchen“ waren dann so groß, dass sie 2019 in der „Kükentour des Pferdesportkreises Ludwigsburg“ mit Führzügelwettbewerbscharakter siegte. Nach weiteren erfolgreichen Starts in Pferdeleistungsprüfungen der Klasse E wuchs bei Sarah die Erkenntnis, dass

„Sternchen“ seine Stärken beim Springen hat, sie aber mehr zum Dressurreiten tendiert und mit ihrem Pony in dieser Disziplin nicht weiterkommt. Der Familienrat musste tagen. „Letztendlich hat sie selbst entschieden, dass wir verkaufen“, erzählt Vater Jörg Augustin. Hilfreich bei der Bewältigung des Trennungsschmerzes war, dass „Sternchen“ in sehr gute Hände kam und sie das Pony samt den neuen Reitern auf Turnieren trifft. Das neue Pferd „Romy“ gehörte bis 2020 Miriam Riehm, der Frau von Reitanlagenbesitzer Bernd Riehm und erklärt, warum die Augustins seither drei- bis fünfmal pro Woche nach Schafhausen zur Reitanlage Riehm pendeln. Sarah beschreibt: „Es ist eine schöne Anlage, großzügig, gut ausgestattet und bietet optimale Trainingsbedingungen und man hilft sich gegenseitig.“ Die Be-

stätigung lieferte prompt der Anruf von Sarah bei einer Freundin während unseres Gesprächs mit der Bitte, ihr Pferd aus der Führanlage zu holen. Kein Problem! Drei Jahre lang erhielt Sarah von Miriam Riehm qualifizierten Reitunterricht; zwischendurch auch von Berufsreiter Hans Peter Bauer. Inzwischen steht regelmäßig Reitlehrerin Nadja Köhl auf dem Platz, um die Lektionen zu erweitern. „Unterricht am Gymnasium und zusätzlich Reitstunden, das ist schon manchmal stressig“ erkennt auch Sarah und trotzdem „möchte ich so oft wie möglich auf mein Pferd. Dann finde ich trotz Stress innere Ruhe. Ich vergesse alles drum herum und stelle mich auf mein Pferd ein.“ Inzwischen reitet sie nur noch Dressur und begründet: „Das ist einfach elegant, harmonisch und ich bin mehr Eins mit dem Pferd“. Der Erfolg gibt ihr Recht, denn in den Jahren 2023 und 2024 wurde sie Kreismeisterin des Pferdesportkreises Böblingen in der Leistungsklasse 6. Durch das systematische Training hat sie inzwischen A-Niveau erreicht und bereitet sich momentan auf den Lehrgang zum Gro-

»ICH MÖCHTE SO OFT WIE MÖGLICH AUF MEIN PFERD. DANN FINDE ICH TROTZ STRESS INNERE RUHE. ICH VERGESSE ALLES DRUM HERUM UND STELLE MICH AUF MEIN PFERD EIN.«

Sarah Augustin

ßen Reitabzeichen vor. Dann möchte sie noch in diesem Jahr in Dressurprüfungen der Klasse L starten. Als reiterliches Vorbild nennt sie Hans Peter Bauer und begründet: „Er reitet sehr fein und Pferd und Reiter geben ein harmonisches Bild ab.“ Einmal in der Schleyer-Halle in Stuttgart starten ist ihr großer Traum. „Es ist faszinierend und beeindruckend, wenn man dort sein Können präsentieren kann.“ Als Zuschauerin hat sie das Gefühl schon erlebt.

Alfred Kauffmann

seit 1953 **schaal+müller**
ABFALL - ENTSORGUNG

SONST SIND WIR MIT
MEHR PS FÜR SIE
UNTERWEGS!
WIR WÜNSCHEN
VIEL SPASS AUF
DEM LEONBERGER
PFERDEMARKT

71254 Ditzingen Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18


www.schaal-mueller.de

f i n



SO BUNT WIE DAS LEBEN IM ALTKREIS!

LEOAKTIV sucht kreative Menschen! Sie haben ein außergewöhnliches Hobby? Schreiben Sie uns:
E-Mail an verlag@LEOAKTIV.de



105 **wibbel**
ZIEHT MÄNNER AN

Snacks & Getränke
warten auf Dich!

Verkaufsoffener Sonntag
08.02.2026 von 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet

50%

auf die gesamte Winterware
Aktionszeit 50% gültig vom 02.02. - 28.02.2026

ALLES MUSS RAUS!

www.wibbel.de

NEUERÖFFNUNG

Von Montag bis Samstag
sind wir für Sie da.

**Ab 15 Jahren
bis ins beste Alter**

JOEs E-Mobile
Fahrspaß der Zukunft

Schillerstraße 83
71277 Rutesheim
info@joes-emobile.de
www.joes-emobile.de
07152 / 337 84 09




Services

Große Auswahl sofort verfügbar
Beratung zu Elektrofahrzeugen
Professioneller Service & Wartung
Probefahrten vor Ort
Ersatzteil- & Zubehörverkauf
Einweisungskurse zu den Fahrzeugen möglich

Traditionsfest in Leonberg

LEONBERGER PFERDEMARKT HÄLT GENERATIONEN AUF TRAB



Foto: Marc Gildone

1 684 wurde der Leonberger Pferdemarkt zum ersten Mal begangen. Durch stürmische Zeiten, Kriege, Wirtschaftskrisen und Hungersnöte hindurch sollte das Marktereignis für Geld in den Kassen der Händler, Wirts- und Geschäftsläute und Bürger sorgen. Und wenn sich das wie heuer mit dem närrischen Treiben verbinden lässt, umso besser.

Von Freitag, 6. bis Dienstag, 10. Februar steht die ganze Stadt Kopf. Tausende Besucher aus den umliegenden Gemeinden und Städten strömen in die Alt- und Innenstadt. Die Pferde, die auf dem historischen Marktplatz zum Verkauf angeboten werden, bilden dabei nicht nur Kulisse. Sie wechseln meist tatsächlich ihren Besitzer. Pferdeliebhaber aus Nah und Fern schauen sich um, staunen bei den Gespannvorführungen im Reiterstadion oder bilden sich bei einem Seminar über therapeutisches Reiten im Tilgshäusle oder bei der Hippologischen Fachtagung in der Stadthalle weiter.

Ausgerufen wird der Pferdemarkt am Freitag, 6. Februar, um 17 Uhr auf dem Marktplatz vom historischen Tambour Matthias Ansel. Leonbergs Oberbürger-

meister Tobias Degode freut sich auf das Event: „Ich freue mich sehr auf meinen ersten Pferdemarkt in Leonberg und sein besonderes Jubiläum. Bereits zum 333. Mal feiern Leonbergerinnen und Leonberger sowie Gäste aus der Region das Traditionsfest. Mein großer Dank gilt dem Organisationsteam, das seit Monaten intensiv an den Vorbereitungen arbeitet und der gesamten Verwaltung, die zu einem Großteil eingespannt ist. Nur durch das gemeinsame Engagement von Verwaltung, Vereinen, Institutionen und engagierten Einzelpersonen ist diese Veranstaltung überhaupt möglich.“

Getragen wird das Fest durch das bürgerschaftliche Engagement. Viele Vereine und Mitwirkende bilden den Kern. „Der Pferdemarkt ist weit mehr als ein Traditionsfest. Er ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadtgeschichte und ein lebendiges Erbe“, betont Florian Streib, Leiter des Amtes für Kultur und Sport. So bereichere der Reit- und Fahrverein Leonberg

e.V. das Programm am Samstag um ein Schaureiten und Stadtmeisterschaften. Geboten wird neben den „Pferde“-Attraktionen samt Kinderprogramm auch sonst einiges. Begegnungen in den Pferde-

marktkellern der Altstadt, Vergnügungspark und Krämermarkt, Rathaussturm und Guggenmusiktreffen und schließlich der Höhepunkt für

die meisten Besucher – der große Festumzug durch die Stadt am Dienstag ab 14 Uhr. Farbenfrohe Gruppen, geschmückte Wagen, prächtige Kutschen, Reiter und vieles mehr begeistern die Zuschauer am Wegesrand.

Wer an einem historischen Stadtrundgang oder an anderen Veranstaltungen teilnehmen will, sollte sich sputen und online anmelden unter www.leonbergerpferdemarkt.de

Hier finden sich auch alle Informationen zum Programm, Parkhinweise, digitale Karten und mehr. *Hendrik Krusch*

»DER PFERDEMARKT IST EIN WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERER STADTGESCHICHTE.«

Florian Streib

THE iX1



Freude am Fahren. 100 % Elektrisch.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW iX1. JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.

Ausgestattet mit der innovativen eDrive Technologie der fünften Generation überzeugt der vollelektrische BMW iX1 mit dynamischen Leistungswerten und hoher Reichweite. So bietet er ein agiles Fahrerlebnis für alle, die das Abenteuer im Alltag suchen. Lassen Sie sich vom BMW iX1 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW iX1 eDrive20: Schwarz uni, 17" LM Felgen, M Dachreling Hochglanz Shadow Line, M Hochglanz Shadow Line, Sitzheizung vorn, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Autom. Heckklappenbetätigung, BMW Curved Display mit Navigation, Sport-Lederlenkrad, Parking Assistant inkl. Active Park Distance Control und Rückfahrkamera u.v.m.

Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX1 eDrive 20

Fahrzeugpreis:	35.830,00 EUR
Anzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	24 Monate
23 monatliche Finanzierungsraten à:	299,00 EUR
zzgl. Zielrate (24. Rate)	30.256,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	35.830,00 EUR
Sollzinssatz gebunden p.a. ¹	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Darlehensgesamtbetrag	37.133,00 EUR

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
¹ gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Zzgl. 950,00 € Überführungskosten.

BMW iX1 eDrive20: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,5 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 473 km; Spitzenleistung: 150 kW (204 PS); Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Müller
GERLINGEN LEONBERG

**Autohaus Müller
GmbH & Co.KG**
Weilimdorfer Str. 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0
info@bmw-mueller.net

**Autohaus Müller
GmbH**
Berliner Str. 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0
www.bmw-mueller.net

Nur für kurze Zeit*
5% Rabatt
beim Kauf einer
Solar-Anlage



So geht's:

- QR-Code scannen
- Oder telefonisch mit **CODE PFERD5**

RAIBLE SOLAR - IHR REGIONALER PHOTOVOLTAIKPROFI SEIT 2006

☎ 07152 31999-57

✉ info@raible.solar

📍 Carl-Zeiss-Str. 14 | Leonberg

*dieses Angebot endet am 28.2.2026

Zu Fuß zum Pferdemarkt

WEILER ZIGEUNER MIT HANDKARREN UND IM ZIGEUNERHÄS



Foto: Weiler Zigeuner

Das freie Leben von „fahrenden“ Zigeunern „lebt“ die Zigeunergruppe der Weil der Städter Narrenzunft „AHA“ bei den Veranstaltungen während der Fasnet und seit 35 Jahren, wenn sie von Weil der Stadt zum Pferdemarktumzug nach Leonberg läuft.

„Ganz klassisch, wie die letzten 35 Jahre auch, werden wir uns im Zigeunerhäs mit Handkarren und Gepäck um 8 Uhr treffen und in Richtung Leonberg aufbrechen“, erzählt Zigeunerboss Christian Lutz. Er leitet als „Baron“, so sein Titel, seit Juli 2021 die Gruppe. Jini Trierscheid fungiert als stellvertretende Baronin.

Die Vita von Christian Lutz ist vom „Zigeunerleben“ geprägt: „Ich bin Zigeuner von Geburt an. Schon mein Vater Johannes Lutz war Gruppenboss und über 20 Jahre Wirtschaftsleiter der Narrenzunft. Mutter und Schwester sind ebenfalls bei den Zigeunern. Geboren im Mai 1989 wurde ich beim Zigeunerfest im gleichen Jahr getauft, bin seither aktiv dabei und habe noch nie eine Fasnet ausgelassen.“ Inzwischen gehören auch seine Töchter Lea, Marie und Laura sowie seine Frau Alexandra dazu. „Lea und Marie sind bereits getauft. Beim diesjährigen Zigeunerfest im August soll dies bei Laura geschehen.

Es ist eine kunterbunte Truppe von über 25 Teilnehmern jeden Alters, die sich nach dem Abmarsch in Richtung Renningen neben der B 295 den Betrachtern bietet: Männer mit Hüten, karierten Hemden, Westen und meist abgewetzten Jacken, darüber ein Fuchs- oder Marderfell, derben Cordhosen, nicht selten mit Flickern und Stiefeln; die Frauen mit Kopftüchern und eigenen langen Haaren oder Perücken, bunten Blusen und Röcken. Alle haben einen

dunklen Teint und tragen Schmuck, Ohrringe und Ketten. Baron Christian verrät: „Das ist Theaterschminke“. Das Gepäck wird in Wagen mitgezogen: Vesper, Käs und Brot, Schwarze Wurst und Schnaps. Auch kleineren Kindern, dem „Narrensammen“, wird Mitfahrgelegenheit geboten. Mit der Gruppe unterwegs sind einige Bären aus der gleichnamigen Bärengruppe der Narrenzunft in ihren Kostümen. „Wir freuen uns sehr über ihr Mitmachen. Sie symbolisieren die früheren Tanzbären der Zigeuner“, erklärt Lutz. Bei der Abzweigung zum Ihinger Hof ist die erste Rast. Dort hofft die Truppe auf „hoheitlichen Besuch“ mit zünftiger Verpflegung. Zu Zeiten von Bürgermeister Hans-Josef

Straub kam das Stadtoberhaupt persönlich. Wer in diesem Jahr kommt, ist noch nicht bekannt aber Lutz ist optimistisch, dass die Zigeuner als Werbeträger für den Fasnetsumzug nicht vergessen werden und auf dem Weiterweg hungern und dürsten müssen. Dann führt der Weiterweg bergab nach Renningen ins „Gleis 1“.

„Der Wirt ist gastfreundlich und bei Kälte gehen wir gerne ins Warme“. Ehe sie den Weiterweg über den Längenbühl in Angriff nehmen,

**»3X SCHWARZ – WURST.
(AM SCHLUSS: UND A
BISSLE SENF.)«**

Narrenruf der Zigeuner

machen sie noch eine Pause im „Schlössle“. Beim Autohaus Müller, ihrem Ziel in Leonberg, werden sie dann von den befreundeten Waldhexen erwartet und bewirtet. Dann läuft die Gruppe beim Umzug des Pferdemarktes mit und macht Werbung für den Großen Fasnetsumzug in Weil der Stadt. In diesem Jahr kommt zusätzlich der Wagen „Krabbenkutter“ der Wagenbauer als Eyecatcher. Für den Rückweg nutzt die Gruppe dann die S-Bahn. Nur wenn der Pferdemarktdienstag und der Faschingsdienstag am gleichen Tag sind, bleiben die Zigeuner zuhause in Weil der Stadt.

Alfred Kauffmann

Mehr unter www.weilerzigeuner.de

333.

Leonberger Pferdemarkt

Seit 1684

FREITAG

6.
Feb.
2026

Seminar für Therapeutisches Reiten
9.30 bis 14 Uhr, Reiterzentrum Tilgshäusle

„Wild-West-Kids“ im Stadtmuseum
15 bis 18 Uhr, Stadtmuseum

Pferdemarkt-Eröffnung
mit Oberbürgermeister Tobias Degode,
Matthias Ansel als Tambour und Musik der
„Silver Highways“, 17 Uhr, Marktplatz

Pferdemarkt-Jugenddisko
17 bis 22 Uhr (Ü10), 22 bis 24 Uhr (Ü14),
Georgii-Halle

**Pferdemarkt-„Warm-up“ des SV Leonberg/
Eltingen e.V., Abt. Handball**
21 Uhr, Steinturnhalle, 10 € inkl. 1 Freigetränk

SAMSTAG

7.
Feb.
2026

**Modelleisenbahnausstellung des MEC
Leonberg e.V.**
11 bis 18 Uhr, Johannes-Kepler-Gymnasium,
(findet auch am 8. Februar, 11 bis 17 Uhr, statt)
Erwachsene 5 €, Kinder von 6 bis 16 Jahren 2 €,
Familien (Eltern mit Kindern) 8 €

„Swing die Hufe!“ - Familien-Tanz-Event
11 bis 17 Uhr, Georgii-Halle

**Stadtmeisterschaften und Schaureiten
beim Reit- und Fahrverein Leonberg e.V.**
Stadtmeisterschaften ab 11 Uhr, Schaureiten ab
ca. 14 Uhr Reiterzentrum Tilgshäusle

**„Tierische Geschichte(n) aus der Leonberger
Altstadt“ - Sonderführung mit Gerd Jenner**
16 bis ca. 18 Uhr, 22 € inkl. 1 Glas Glühwein und
1 Imbiss, Treffpunkt: Marktbrunnen

bühne 16: Mord im Orientexpress
19.30 Uhr, Theater im Spitalhof

**Pferdemarkt-„Mixed-Music-Night“
des SV Leonberg/Eltingen e.V., Abt. Handball**
21 Uhr, Steinturnhalle, 10 € inkl. 1 Freigetränk

SONNTAG

8.
Feb.
2026

**Pferdeschau und Prämierung der
Kleinpferde**
10.30 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

Rathaussturm mit Guggenmusiktreffen
11.11 bis 17.30 Uhr, Marktplatz

Ponyreiten - Ponyhof Müller aus Denkendorf
12 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Showprogramm und Schaunummer des Vereins
Deutscher Club für Leonberger Hunde**
Ca. 13 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Gespannwettbewerb mit Prämierung der
Kleinpferde**
Ca. 13.50 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

**Verkaufsoffener Sonntag mit kostenlosem
Bus-Pendelverkehr**
13 bis 18 Uhr, Busfahrplan auf www.leonberger-pferdemarkt.de

MONTAG

9.
Feb.
2026

Offenes Seminar in Dressur
9.30 bis 12 Uhr, Reiterzentrum Tilgshäusle

Hippologische Fachtagung
14 bis 16 Uhr, Stadthalle

DIENSTAG

10.
Feb.
2026

Pferdehandel mit Prämierung
9 bis 13 Uhr, Marktplatz

Pferdeschau mit Prämierung der Großpferde
9 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

Krämermarkt
9 bis 18 Uhr, Steinstraße

Hocketse in der Feuerwache
10 bis 21 Uhr (Halle), 11 bis 23 Uhr (Pferdemarktbar)

Pferdemarktbistro im Haus der Begegnung
11 bis 17 Uhr, Haus der Begegnung

**Gespannwettbewerb mit Prämierung der
Großpferde**
Ca. 11 Uhr, Reiterstadion an der Fichtestraße

Festumzug
14 Uhr, Start an der Feuerwache in der Römerstraße

VERGNÜGUNGSPARK



Festplatz Steinstraße:
Freitag, Samstag & Montag: 14 bis 20 Uhr
Sonntag: 11 bis 20 Uhr, **Dienstag:** 9 bis 20 Uhr

Belforter Platz:
Sonntag: 11 bis 20 Uhr, **Dienstag:** 10 bis 20 Uhr



Nähere Informationen unter
www.leonberger-pferdemarkt.de

LEONBERG

Fokus, Kraft und Ausdauer

BEI DER RUTESHEIMER SCHÜTZENGILDE INS SCHWARZE TREFFEN

Die Geräusche der anderen verstummen, der Blick ist geradeaus gerichtet, die Hände bewegen minutiös den kleinen Kreis um den klitzekleinen schwarzen Punkt in 50 Meter Entfernung, ausatmen und in der Atemstille den Zeigefinger zu sich heranziehen. Klack.

Dann das leise Surren der heranrutschenden Zielscheibe, die Spannung steigt. Ins Schwarze getroffen! Einmal kann man sich vielleicht konzentrieren, aber 30-mal, sogar 100-mal hintereinander? Das ist die hohe Kunst des Sportschießens, die in der Schützengilde Diana in Rutesheim gelehrt und praktiziert wird. „Es ist ein Leistungssport, der eine hohe Konzentration, Fokussierung und Ausdauer erfordert. Man muss die Leistung über einen längeren Zeitraum halten und jedes Mal präzise auf den Punkt bringen“, erklärt der Oberschützenmeister Willi Wendel. Zudem kostet es Kraft, besonders wenn man die bis zu 4 Kilogramm schweren Waffen freihändig hält. Im Biathlon wird die Herausforderung noch deutlicher, wenn nach der körperlichen Anstrengung mit hohem Puls die ruhige Hand über den Sieg entscheidet. Die Mitglieder des Vereins nehmen regelmäßig an Kreis- und Landeswettbewerben teil und sind öfter auf der deutschen Meisterschaft vertreten.

Doch es geht um mehr als die Trefferzahl. Die 1959 gegründete Schützengilde ist



ein eingeschweißter Verein, nicht zuletzt durch die beiden Brände (1999 und 2018), die jeweils von Siebenschläfern ausgelöst worden sind. Dank tausender Arbeitsstunden und großzügiger Spenden konnte das Vereinsheim wieder aufgebaut werden. Ein Ort, an dem in strenger Aufsicht auf 25, 50 und 100 Meter entfernte Zielscheiben geschossen wird. Sie haben zudem 10 Meter Luftdruckbahnen sowie 25 Meter Bahnen jeweils mit Klappfallscheiben. Doch auch die Umgebung, wie der Trimmichpfad, werden integriert und saisonale Feste sorgen mit Speis, Trank

und Tanz für ein fröhliches Beisammensein. Da gibt es traditionelle Events wie das Dreikönigs- und Königsadlerschießen, die über 400 Jahre alt sind und zu einer Zeit entstanden, als das Volk noch wehrhaft war und der König gute Schützen für sein Gefolge suchte. Die hohe

**»BEI UNSEREM SPORT
IST ANSTAND UND
RESPEKT PFLICHT.«**

Willi Wendel

Bedeutung der Tradition wird auch beim Gedenkschießen zu Ehren verstorbener Vereinsmitglieder sichtbar. Auch bei der Aufnahme von Neuen zählen gegenseitige Achtung und Disziplin zu den wichtigsten Tugenden. Ein Jahr lang dauert es, wenn man sich nicht „dagelhaft und seggelig anstellt“, bis man eine Waffe beantragen kann, sagt Vorstandsmitglied Wendel und weiter: „Bei unserem Sport ist Anstand und Respekt Pflicht.“ Das gilt für alle, auch für brütende Vögel. Als ein Brutpärchen an der Außenanlage nistete, wurde der Schießbetrieb für diese Wochen auf den Nachbarstand verlegt. Auch bei modernen Veranstaltungen wie dem Westernschießen und Oldtimer-Treffen sind alle herzlich eingeladen, die ihre Treffsicherheit testen wollen. Mehr unter www.sgdiana.de Verena Schmidt



Foros Verena Schmidt

Beim Dreikönigsschießen 2026 waren unter anderem dabei: Norbert Schmidt, Willi Wendel, Gunnar Tandler, Johannes Sitter und Hagen Kuttruff (v.l.n.r.)

 **Autohaus
Maier**

Für alle Marken & Modelle
Unser 360° Service

Jetzt Termin vereinbaren!



Autohaus Maier
in Gerlingen

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen

Telefon 07156 / 2 24 55
info@autohaus-maier.com

www.autohaus-maier.com

www.LEOAKTIV.de



**Ihr Immobilienvorhaben
in guten Händen.**

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen oder vermieten? Oder benötigen Sie eine professionelle Wertermittlung? Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie von fundierten Marktkennntnissen und fachlichem Know-how. Als vertrauenswürdiger Partner berate ich Sie gerne. Rufen Sie mich gleich an.



Verkauf • Vermietung • Bewertung

Christian Degl
Bezirksleiter Immobilien

DEKRA zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung D1 Plus
(Standard EFH/ZFH)

Telefon 07152 567 326 0
christian.degl@wuestenrot.de



Büro Anschrift
Böblinger Str. 23
71229 Leonberg



**wüstenrot
Immobilien**



Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- Egal ob klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke oder Kirchenbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolsterei
- Wohnmobilpolsterei
- Reparaturarbeiten u.v.m



Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!

**Glänzendes Jubiläum –
Juwelier Söhnle feiert 90 Jahre**
Profitieren Sie von unserer
Rabattaktion

**von 15%
bis 25%**



gültig von 03.11.2025
bis 01.03.2026*



*ausgenommen sind Reparaturen, Ersatzteile und Anfertigungen



Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied
Söhnle

Seehausstraße 4 - 6 · 71299 Wimsheim · Fon (0 70 44) 4 17 17

www.juwelier-soehnle.de

TRAURING-STUDIO • SCHMUCK • JUWELEN • PERLEN • UHREN

LEOAKTIV ON TOUR

■ Interessantes aus dem Altkreis ■



Wünschewagen / Silke Löser

BEWEGT. UNTERWEGS.



Museumszug „Feuriger Elias“



Motor-Sport-Club Weil der Stadt



Schäfergemeinschaft Mönsheim



Vergessene Pfoten Stuttgart e.V.



Projekt Sortenerhalt Hemmingen

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten aus der Region – jetzt auch im Videoformat!



Klicken Sie sich mal rein!
www.LEOAKTIV.de/mediathek



ABONNIEREN
Sie uns auf YouTube



In vierter Generation

FAMILIE SCHMIDT LEBT DAS SCHNEIDERHANDWERK



Geschäftsführer Michael Maiuri (li.) und Junior Marc Schmidt (re.) vor dem Anzugpaternoster im Geschäft in der Bismarckstr. 22 in Eltingen

Wenn die Kleidung nicht wie angegossen sitzt, nützt der feinste Zwirn auch nichts. Ob Sakko, Hose, Weste, für den Herren nur das Beste. Genau deshalb schlägt das Herz des Herrenausstatters Wibbel in der Service- und Änderungsschneiderei.

In gelernter Handarbeit werden hier die Kleidungsstücke maßgenau angepasst. Was seit jeher als Selbstverständlichkeit galt, ist es seit einigen Jahrzehnten längst nicht mehr, denn der Beruf des Herrenschneiders gilt in Deutschland als so gut wie ausgestorben. Lernte der 75-jährige Vater Wolfgang Schmidt noch beim besten Schneider Stuttgarts Fracks und Smokings selbst zu nähen, waren zu Zei-

ten seines Sohnes Marc Schmidt die Ausbildungsstätten in Baden-Württemberg so rar gesät, dass er keine mehr fand. Er lernte deshalb Textilkaufmann und trat 1992 in vierter Generation ins Familienunternehmen ein. Hosen umnähen und Reißverschlüsse einnähen kann er natürlich, denn das Nähen ist Familientradition. Auch seine Schwester Julia lernte den Beruf, doch sie traf während ihres Auslandspraktikums in San Francisco die Liebe ihres Lebens und blieb in den USA. Nachdem

**»DER AUFSTEIGENDE DAMPF
DES BÜGELEISENS BEIM
GLÄTTEN DER HOSEN HÄLT
GESUND UND JUNG!«**

Schneiderweisheit

jedoch die Schwester des Seniors, Ursula Klemke, nach 50 Jahren Schneidertätigkeit kürzertrat, blieb ihr Platz lange Zeit unbesetzt. Sie suchten fast vergeblich nach einer qualifizierten Nachfolge, bis es sogar der Pfarrer von der Kanzel rief. Sein Ruf wurde erhört in eben diesem Gottesdienst. Unter den gerade eingetroffenen ukrainischen Flüchtlingen befand sich eine ausgebildete Damen- und vor allem: Herrenschneiderin, die ihren eigenen Schneidersalon aufgrund des Krieges aufgeben musste. „Es war für beide Seiten wie ein Sechser im Lotto“, strahlt Wolfgang Schmidt, wenn er von Iryna Bondarenko spricht. „Nach dem Zweiten Weltkrieg war es ein Grieche und ein Italiener. Heute sind es die Ukrainerinnen, die arbeiten wollen und können“, so Schmidt, der kurz danach eine zweite ukrainische Näherin fand und sofort einstellte. In den osteuropäischen Ländern ist die Textilindustrie noch breit vertreten, mit hochwertigen Firmen und Fabriken.

Während sich Sohn Marc eher um die geschäftlichen Belange im unteren Teil des Bekleidungshauses mit dem Ausstellungsraum und dem Anzugpaternoster kümmert, sitzt Senior Wolfgang lieber oben in der Schneiderei. Tag für Tag. Es würde ihm etwas fehlen, wenn er nicht mehr näht. „Die neuen, komplexen Systeme sind mir zu viel. Das können die Jungen übernehmen. Mit der Bürokratie und Digitalisierung sitzt man den ganzen Tag am

Computer und hat keine Zeit mehr für die Kunden“, so Wolfgang Schmidt. Und die braucht man heutzutage mehr denn je. „Das schafft man nur mit gut ausge-

Fortsetzung auf Seite 16 »

bildetem Fachpersonal und einer großen Auswahl, die alle Figuren abdeckt“, erläutert der Junior mit einem freudigen Blick Richtung Geschäftsführer Michael Maiuri, der neben ihm steht. Neben modischer Freizeitbekleidung sind es heute vor allem die besonderen Anlässe wie Konfirmation und Schulball, Hochzeiten und Trauerfälle, die eine ausgewählte Kleiderordnung verlangen. Wobei der Kunde entscheidet, was genau das bedeutet. Für ein Sakko einer Motorrad-Hochzeit wurden die Ärmel herausgetrennt. Für eine Hochzeit in Südafrika wurden Hosen zu Bermudas umgenäht. Für einen Hund, der dem Brautpaar die Ringe brachte, wurde die Fliege entsprechend angepasst. „Es gibt nichts, was wir und unsere Schneiderei nicht können“, strahlt der Senior. Und wenn ein Maßband zu kurz ist? „Da haben wir eben zwei genommen, um gemeinsam den Umfang des stärksten Kunden abzumessen“, sagt Marc Schmidt. Am liebsten passen sie saubere Neuware an und das bis ins hohe Alter. Die Urväter des Unternehmens erfreuten sich eines langen Lebens. Urgroßvater Karl Schmidt, der 1920 gemeinsam mit sei-



ner Frau Martha das Schneider- und Hutgeschäft 1920 gründete, werkelt bis zu seinem 90. Lebensjahr in der Schneiderei. Opa Walter war noch mit 94 Jahren, bis etwa zwei Wochen vor seinem Tod, oft in der Werkstatt. Er trennte Hosen auf und las Zeitung. So kam es, dass Junior Marc etwa 20 Jahre lang den Arbeitsplatz mit seinen Vorvätern teilte. Drei Generationen zeitgleich in einem Geschäft: das verbindet. Doch woher kommt der Name, wenn alle vier den Nachnamen Schmidt tragen? Ein Spitzname, der haftengeblieben ist. Als Wolfgang Schmidt mit seinen

Freunden im Kino „Das Sonntagskind“ sah, eine Verfilmung des Theaterstücks „Der Schneider Wibbel“ von Hans Müller-Schlösser, wurde ihm zum Fasching ein Schneider-Spitzbart geschenkt. Der Bart verfiel, der Name blieb. Wie lange es die Service- und Änderungsschneiderei im Herrenmodegeschäft noch geben wird, steht für Marc Schmidt fest: „So lange wir gute Schneider und Schneiderinnen haben. Der Fokus liegt auf dem Verkauf hochwertiger Männermode.“ Mehr zum Herrenausstatter Wibbel in Leonberg unter www.wibbel-herrenmode.de US

Senior Wolfgang Schmidt mit Iryna Bondarenko bei der Arbeit in der Schneiderei



Fotos: Verena Schmidt

Highlights 2026

Stadt Gerlingen 

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.gerlingen.de/Veranstaltungen

- 24. Februar:** Ausbildungs- und Studienbörse
- 21. März:** Frühjahrsputzete
- 12. April:** Solitudelauf
- 16. April:** Theater „Nein zum Geld“
- 18. April:** Bundesschwabenball
- 24. April:** Nachtschwärmen
- 18. Mai:** Theater „Ladies Football Club“
- 23./24./30./31. Juli:** Gerlinger Musiksommer
- 12. - 13. September:** Gerlinger Straßenfest
- 23. Oktober:** Lange Einkaufs- und Kulturnacht



DITZINGEN

MOBIL

Wir bewegen!

Save the Date!



28. + 29. März 2026

11–18 Uhr in der Ditzinger Innenstadt

STADTMARKETING
DITZINGEN

LEOAKTIV

Mit freundlicher Unterstützung von

••••• **Aktive Wirtschaft**
Ditzingen



ditzingen-mobil.de

Tradition im Wandel

DER KIRBEVEREIN VERBINDET BRAUCHTUM MIT MODERNE

In klirrend kalter Nacht sitzen dicht ums knisternde Lagerfeuer versammelt die Wächter des stattlichen Maibaums. Seit Jahrhunderten schon wird in unzähligen Dörfern am Vortag des 1. Mai die mit bunten Bändern verzierte Birke auf dem zentralen Platz aufgestellt. Und seit ebendieser Zeit gilt es, diesen Baum bis zum Morgengrauen des nächsten Tages vor diebischen Überfällen zu schützen.

Einst waren es die 18-Jährigen aus dem Flecken, die sich gemeinsam aufmachten, um mit 15 bis 20 Mann den ausgewählten Baum rauszuschultern. Doch die Zeiten ändern sich, auch wenn die Tradition bleibt. Der Jahrgang 1978 war der letzte, der dies gemeinschaftlich organisierte. Mit der Zeit kam die Frage auf, ob man den nächsten Jahrgang der 18-Jährigen nicht unterstützen könne, die ohne Vorkenntnisse sowohl das Maibaumstellen als auch die Kirbe im Herbst jeweils aus dem Nichts heraus veranstalteten. Zu-

DIE KIRBE FEIERT IHR BESTEHEN IN ELTINGEN SEIT ÜBER 100 JAHREN.

Der Eltinger Kirbeverein stellt jährlich am 30. April den Maibaum auf dem Eltinger Kirchplatz

mal damit nicht Jahr für Jahr alles neu gekauft werden müsse. „Im Sinne eines Fördervereins gründeten wir 1991 den Kirbeverein Eltingen e.V.“, sagt Vereinsvorstand und Gründungsmitglied Alexander Roth. Seitdem wurden die Feste üppiger und professioneller. Mittlerweile sind sie so beliebt, dass hunderte Menschen vorbeischaun und einige Ältere es manchmal gar nicht abwarten können, bis nachmittags endlich „Ozapft isch“. Zum

Wappentier wurde der Esel. Damals provokant, da negativ konnotiert, und doch ein Symbol, unter dem sich die Eltinger als Gemeinschaft vereinen können. Rasch wurde das Tier zur Marke.

Die Kirbe, vor langer Zeit aus der Kirchweihe und Kirmes entstanden, feiert ihr Bestehen in Eltingen seit über 100 Jahren, als es erstmalig im Gasthof „Hirsch“ stattfand. Damals ein feierlicher Tanzabend der 18-Jährigen in Begleitung ihrer Eltern, mit Tanz und bei dem eine riesige Traube von den Reben der umliegenden Weinberge für Ruhm und Ehre versteigert wurde. Der Anlass bleibt, die Sitten ändern sich: Heute eine Party mit DJ, Snacks und ohne Eltern, die seit zwei Jahren in der Steinturnhalle stattfindet. Von den 250 Vereinsmitgliedern engagieren sich etwa 30 bis 40 regelmäßig bei den Festen, zu denen auch die Putzete vor dem Osterwochenende, der Citylauf

Die aktiven Mitglieder des Kirbevereins Eltingen: Alexander Roth (o. li.), Craig Messner (o. re.), Anja Greß (m.), Alexander Greß (u. li.), Florian Fritsch (u. re.)



Foto Verena Schmidt



Foto Kirbeverein

sowie das Straßenfest „Eltinger Herbst“ gehören. „Wir wollen gemeinsam Spaß haben. Bei uns gibt es keine Essensmarken und festgelegte Einsatzzeiten. Wer kann, ist da und hilft“, erklärt Vorständin Anja Greß begeistert. Da Tradition verbindet, sind Einzelpersonen sowie Freundeskreise herzlich eingeladen mitzumachen, denn sie treffen nach Roth „auf ein g'mähtes Wiesle mit viel Spielraum zum Ausprobieren“. Mehr unter www.kve.de

Verena Schmidt



03 | DITZINGEN OKT | HEIMERDINGEN



MAGLIA
N3RA°

STAR CARE
WIR HELFEN KINDERN



RADFAHREN & GUTES TUN!

DER CHARITY-RADKLASSIKER FÜR ALLE

LILA RACE

Rennen mit Zeit

LILA TOUR[ISTIK]

Entspannt & E-Bike

MINI-/MIDI-BIKER

Kostenlos für Kinder

JETZT ANMELDEN



www.charity-bike-cup.de

Dein Startgeld hilft kranken und benachteiligten Kindern.



Verantalter: MA6LIA N3RA gGmbH - Friedensstraße 4 - 71554 Weissach im Tal - info@maglia-nera.de

Der Alltag bleibt draußen

BEERLESKLOPFER HALTEN WARMBRONNER TRADITION AUFRECHT

Seit 31 Jahren leben die Beerlesklopfer das närrische Brauchtum in Warmbronn. Die Zunft verbindet Geschichte mit Gemeinschaft.

„Weit mehr als ein Verein“ ist die Narrenzunft Beerlesklopfer Warmbronn für ihre Mitglieder, „sie ist Heimat, Familie und gelebte Gemeinschaft“. Über alle Altersgrenzen hinweg verbindet die Zunft Menschen, „die füreinander da sind, aufeinander achten und gemeinsam lachen, feiern und anpacken. Zusammenhalt, Toleranz und Kinderfreundlichkeit prägen das Vereinsleben ebenso wie das Gefühl, willkommen zu sein und dazugehören zu dürfen.“ Diese Antworten hat

der 1. Zunftmeister Rudi Roßberg erhalten, als er andere Beerlesklopfer für diesen Artikel fragte, was die Warmbronner Narrenzunft für sie ausmache – und was die Fasnet für sie bedeute.

Diese besonderen Wochen im Jahr sind für viele Beerlesklopfer „eine Zeit voller Herzblut“, sagt Roßberg. „Wenn das Häs angelegt wird, bleibt der Alltag draußen“, dann werde Brauchtum aktiv gelebt. In der Fasnet seien alle gleich, „Herkunft, Beruf oder Alltags Sorgen spielen keine Rolle.“ Begegnungen seien „unkompliziert, Gespräche fallen leicht, aus Fremden werden Freunde. Für viele ist die Fasnet der Ausgleich zum oft grauen Alltag – eine Zeit, die Kraft gibt, verbindet und lange nachwirkt.“ Die Beerlesklopfer stünden „für gelebte Tradition, echte Freundschaften und eine Gemeinschaft, die das ganze Jahr über füreinander da ist“.

Roßberg, 57, übernahm vor zehn Monaten das Zunftmeister-Amt von Marc Schaefer, „der“, wie der Nachfolger betont, „den Beerlesklopfern neues Leben eingehaucht und die Zunft für Jung und Alt attraktiv gemacht hat“. Roßberg: „Wir haben derzeit einen sehr großen Zulauf.“ Im vergangenen Jahr gab es 15 Narrentäufelinge bei den Beerlesklopfern. Heute

hat die Zunft 122 Mitglieder, darunter sind 76 aktive Hästräger und mehr als ein Dutzend unter 14-Jährige. Auch die Beerlesklopfer kämpfen mit Bürokratie und „Auflagen, die es aus betriebswirtschaftlicher Sicht immer schwerer machen, Veranstaltungen durchzuführen“. Roßberg nennt als Beispiele hohe Hallenmieten, Sicherheitsauflagen und Gema-Gebühren für musikalische Werke.

Die Clique junger Warmbronner, die die Narrenzunft im März 1995 gründete, gab ihr den historischen Spitznamen der Warmbronner – Beerlesklopfer. Die Gemeinde war früher arm – so arm, dass die Bewohner sich im 19. Jahr-

hundert nach zusätzlichen Einnahmequellen umsehen mussten. Sie handelten deshalb mit Produkten aus Wald und Feld – und lebten vor allem vom Sammeln und Verkauf von Wacholderbeeren und harzreichem Kienholz, also Kiefernholz. Auf

Märkten in nahen Städten verkauften („verklopften“) die Warmbronner die Beeren, die sie zu Marmelade und (angeblich heilendem) Sirup verarbeitet hatten. So bekamen sie ihren Namen – die Beerlesklopfer. Das Holz verkauften sie etwa an städtische Köchinnen, die es als Feueranzünder benötigten.

So hielten sich die Warmbronner damals über Wasser – daran erinnern die Beerlesklopfer und halten so Tradition und Brauchtum aufrecht. Nach der damaligen, historisch überlieferten Kleidung sind die Häs und Schemen heute gestaltet; diese sind „Ausdruck unserer gelebten Fasnetstradition (...) und verbinden Geschichte, Brauchtum und Gemeinschaft“, heißt es in der Häs- und Schemenordnung. Der „Beerlesklopfer“ und das „Kienholzweib“ sind die zentralen Figuren in der Zunft. Die Mitglieder verpflichten sich, „unser Brauchtum mit Respekt, Stolz und Verantwortungsbewusstsein zu bewahren und weiterzugeben“. Wolf-Dieter Retzbach

Mehr unter www.nz-beerlesklopfer.de

»HERKUNFT, BERUF ODER ALLTAGSSORGEN SPIELEN KEINE ROLLE.«

Rudi Roßberg



Foto Beerlesklopfer

GUTE VORSÄTZE statt Ausreden

Jetzt **8 Wochen**
Gratis-Training
sichern!*

* Bei einer Laufzeit von 96 Wochen (10,99 €/Woche), 8 Wochen Gratis-Training, Startpaket einmalig 49 €, gültig bis 28.02.2026 für Neuinteressenten.

GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF
www.studiofitness.de

STUDIO
F I T N E S S



Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter Rechtsanwalt	Erbrecht und Familienrecht Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht) Recht der Betriebe und Gesellschaften Wohnigentumsrecht
Dietmar Breitling Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Arbeitsrecht und Sozialrecht Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung) Vertragsrecht/-gestaltung Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

Die Löwen sind wieder los!



jetzt ab **259 €¹**
mtl. Leasingrate ohne Anzahlung
zzgl. Überführungskosten 1090 €

Neuer PEUGEOT 3008

Die Löwenmarke hat den PEUGEOT 3008 neu gestaltet und dabei die Kreativität seines Designs sowie den Fahrspaß und Effizienz auf ein völlig neues Niveau gehoben. Der Innenraum bietet den Fahrgästen ein entspannendes Erlebnis.

Weitere Infos bei Ihrem Autohaus Wolf!

¹Leasingangebot Stand 21.01.2026: 3008 Hybrid: Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO₂-Emission 126 g/km; CO₂-Klasse D // E-3008: Energieverbrauch 16,9-18,4 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; elektrische Reichweite (EAER) 698-485 km // 3008 Plug-In Hybrid: Energieverbrauch (gewichtet*) 14,5 kWh/100 km plus 2,6 l/100 km; CO₂-Emission (gewichtet*) 58 g/km; CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km; CO₂-Klasse E; elektrische Reichweite (EAER) 81-80 km

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de



AUTOHAUS
WOLF

Peugeot & Citroën
Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

Wenn's mal etwas mehr sein darf:

WIR BRINGEN'S!

*Wir verwirklichen
Lebens(t)räume*



Schwäbische Mundart

SPASS MIT DEM SCHWÄBISCHEN VOLKSTHEATER SCHWÄTZ RAUS

Die Leonberger Theatergruppe „Schwätz raus“ hat sich für die neue Spielsaison wieder zwei lebhafteste Mundart-Stücke zurechtgelegt. „Hochzeitstag mit Überraschung“ und „Alles hormonisch“ versprechen einen Abend voller ungewohnter Heiterkeit.

Bereits seit 1991 besteht die Theatergruppe unter ihrem Namen „Schwätz raus“. Die Geschichte fängt jedoch schon 1988 an, als sich beim SV Gebersheim eine Theatergruppe formiert hat. Als die Nachfrage nach Spielterminen zunahm, gründete sich „Schwätz raus“. Gründungsmitglieder und immer noch aktiv im Ensemble sind Anne Brekle-Funk und Elke Klau. Steffen Keller ist ebenfalls von Beginn an dabei, hat sich aber nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, die Theatermaske an den sprichwörtlichen Nagel zu hängen. „Er wird uns fehlen“, weiß Inge Nährich-Radocaj, Schriftführerin und Hüterin des Kartentelefans. „Letztendlich sind es persönliche Gründe.“ Keller möchte seinem Hobby als Skifahrer und der nicht minder wichtigen Aufgabe als Opa besser gerecht werden. Auch Keven Philippin ist in diesem Jahr nicht dabei, allerdings will er nach einer „Babypause“ wieder einsteigen.

Insgesamt an zehn Abenden werden „Schwätz raus“ in der Leonberger Steinturnhalle mit den beiden Theaterstücken für Lacher sorgen. „Auf jeden Fall“, bestätigt Inge Nährich-Radocaj. Bei „Hochzeitstag mit Überraschung“ kehrt Hugo von einem Skatclub-Ausflug zurück. Seine Frau Martha macht nach seiner Rückkehr eine mysteriöse Entdeckung. Im zweiten Stück „Alles hormonisch“ ist Konrad mit seinen Nerven am Ende, weil seine Frau Betty über körperliche Beschwerden klagt. Ob sich da familiär nochmal etwas tut? Das bleibt alles ein Geheimnis.

„Schwätz raus“ sind bei der Rollenverteilung basisdemokratisch aufgestellt.

»DIE MENSCHEN HABEN DAS BEDÜRFNIS, EINEN ABEND LANG EINFACH LACHEN ZU KÖNNEN.«

Inge Nährich-Radocaj

Einen Regisseur gibt es nämlich nicht. „Wir entscheiden alles gemeinsam“, betont Inge Nährich-Radocaj. Sie liest in ihrem Sommerurlaub meistens ein paar Stücke, die anschließend vorgelesen werden. „Danach darf jeder seine Meinung abgeben, wer welche Rolle spielt.“

Im traditionellen Zugabe-Sketch kommen dann diejenigen zum Zuge, die zuvor eventuell kleinere Rollen erhalten haben. So geht es am Ende gerecht zu. Ein ganz wichtiger Baustein bei der Durchführung der Vorstellungen ist „Mädchen für alles“ Hans-Jürgen Funk. „Er kümmert sich um die Technik, Tontechnik, die Kulisse. Das ist unser Handwerker“, so Nährich-Radocaj stolz. „Es gestaltet sich allerdings als immer schwieriger, geeignete Stücke zu finden“, so Nährich-Radocaj. Gleichwohl hat sich das Konzept von zwei kürzeren Stücken statt eines kompletten Stückes bewährt. Das Publikum bestätigt dies, indem die Nachfrage auch in diesem Jahr wieder groß ist. Inge Nährich-Radocaj übernimmt dienstags von 18 bis 21 Uhr das Kartentelefon (07152 7010055). Im-

»Schwätz raus« in Aktion – ab dieser Spielzeit leider ohne Gründungsmitglied Steffen Keller (2.v.l.), der seine Karriere beendet hat

mer wieder sind neben den Stammgästen neue Gesichter zu sehen. „Meistens auf Empfehlung. Das freut uns natürlich“, sagt sie. „Die Menschen haben das Bedürfnis, einen Abend lang einfach lachen zu können.“

Matthias Haug

Die Spieltermine in der Steinturnhalle Leonberg

13. und 14. März 2026
20. und 21. März 2026
27. und 28. März 2026
17. und 18. April 2026
24. und 25. April 2026

Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn der Vorstellung um 20 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt.

Weitere Infos unter
www.schwaetz-raus.jimdoweb.com





Lovely in White

Brautmode & Accessoires

- aktuellste Brautmode
- Outlet und Secondhand Brautmode
- Abendmode
- Accessoires
- Brautmode
- Tanzschuhe
- Trauringe
- Hochzeitpapeterie
- Wedding Website

Dein Spezialist in
Pforzheim und Calw

Tel: 01520-4201425
Mail: info@lovely-in-white.de
Website: www.lovely-in-white.de

RADHAUS RENNINGEN

E-BIKES | FAHRRÄDER ZUBEHÖR | SERVICE

Benzstr. 34
71272 Renningen

WER WIR SIND

- Familiengeführter Renninger Fahrradhändler in vierter Generation
- Seit 2014 als Radhaus Renningen im Industriegebiet
- Vom Kinderrad über's Fahrrad bis hin zum E-Bike & Zubehör



UNSER ANGEBOT

SERVICE

Meisterwerkstatt mit fairen Preisen

- Kompetenter Ansprechpartner direkt vor Ort
- Persönliche und fachkundige eins zu eins Beratung
- Zubehör, Ersatzteile oder dein neues Rad
- Neues Fahrrad oder E-Bike vor dem Kauf ausführlich Probe fahren



LEASING

Jobrad / Bikeleasing.de / Business Bike / EuroRad / Albis Leasing / AMS Company Bike / dein-jobbike.de / Deutsche Dienstrad / Eleasa / KazenMaier Dienstradleasing / Lease a Bike / mein-dienstrad.de / Würth Bike Lease

- Warum das Traumrad nicht über den Arbeitgeber leasen anstatt zu kaufen?
- Bei uns kein Problem, wir arbeiten mit allen gängigen Leasinganbietern zusammen

ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKT

<p> Dienstag - Freitag : 09 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr</p> <p> www.radhaus-renningen.de</p> <p> info@radhaus-renningen.de</p> <p> Tel.: 07159 9398363</p>	<p>Samstag (März - September): 09 - 16 Uhr Samstag (Oktober - Februar): 09 - 14 Uhr</p>
--	---

MARKEN









irmgard KOCH
perfektes Handwerk

„Ein Pinselstrich wirkt manchmal Wunder...“

individuelle Beratung | kreative Leistung
Innen- und Außenrenovierung





Malerarbeiten

Fassadenrenovierung

Raumausstattung

Malermeisterin Irmgard Koch
Truchsessenstr. 21 | 71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560 | Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de | www.koch-hoefingen.de



Vom Entwurf bis zum fertig beschrifteten Fahrzeug.

Wir machen das.

Im Gaiern 11. 71287 Weissach
T 07044.400.997.0
E info@tippmann-werbetechnik.de

www.tippmann-werbetechnik.de

Große Hilfe für kleine Helden

»EIN HERZ FÜRS OLGÄLE« ÜBERGIBT REKORD-JAHRESSPENDE



Foto: Christine Strienz

In guter Tradition übergab der Freundeskreis der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ die Jahresspendensumme 2025 Anfang des Jahres 2026. Im Rathaus Rutesheim konnte Susanne Widmaier, Bürgermeisterin der Stadt Rutesheim, die Ärztliche Direktorin der Pädiatrischen Onkologie im Olgäle, Frau PD Dr. Claudia Blattmann und die Mitglieder des Freundeskreises begrüßen.

„Unser Freundeskreis der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ macht sich seit über 30 Jahren für die an Krebs erkrankten Kinder und deren Angehörigen stark“, sagte der Sprecher der Aktion Joachim Degl. „Die Unterstützung in der Bevölkerung war 2025 sensationell. Wir sind immer wieder begeistert, wie kreativ die Mitmenschen mit ihren Sammlungen unsere Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ unterstützen.“ Ende Januar 2025 fand beispielsweise das Benefiz-Neujahrskonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg in der Magstadter Festhalle statt. Im März veranstaltete der Kegelsportverein Weissach wieder sein Kegeltturnier. Zahnarzt Dr. Leo Birg organisierte im April in der Festhalle Magstadt ein großes Dankeschönfest vor seinem Ruhestand mit Rahmenprogramm für seine Kunden. Durch eine Tombola, zahlreiche Firmenspenden und den Beitrag von Gästen kam an diesem Abend eine fünfstellende Summe für die Kinderkrebstation im Olgäle

zusammen. Beim Tag der offenen Tür bei der Firma Wagner-Gartentechnik konnten die Besucher ihre Spende für Rote Würste oder Getränke in die Spendenbox werfen. Schwindelfreie Besucher der Events „Offene FrühlingsTAGE“ in Leonberg, der Messe „Ditzingen Mobil – Wir bewegen“ und der „Leonberger Autoschau“ konnten mit der mateco Hebebühne gegen eine Spende fürs Olgäle die Veranstaltungen aus luftiger Höhe und ungewöhnlicher Perspektive genießen.

Ende Juni hieß es beim Leonberger Citylauf „Laufen für einen guten Zweck“. Seit vielen Jahren unterstützt der Leonberger Bauträger iep wohnen aus Höfingen die Aktion mit zahlreichen Spenden. So organisierte das iep-Team im Rahmen des Strohländle auf dem Engelberg in Leonberg im August bereits zum dritten Mal einen Charity-Tag zugunsten der Kinderkrebstation.

Bürgermeisterin Susanne Widmaier freute sich, zur Spendenübergabe im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Rutesheim die Mitglieder des Freundeskreises und Frau Dr. Blattmann begrüßen zu können.

Ein Herz fürs Olgäle sei auch ihr Herzensprojekt, sagte Widmaier und präzisierte: „Wenn mit Kindern was ist, muss man sich gut aufgehoben fühlen und Sie leisten dazu einen wichtigen Beitrag.“ Sie dankte den Ehrenamtlichen, die sich in der Aktion, gerade in einer Zeit und in einer Welt in der viele danach streben, sich in den Mittelpunkt zu stellen, engagieren.

Der Freundeskreis organisiert für die Kinder im Laufe des Jahres auch Darbietungen von Künstlern im Olgäle. So wurde zum Beispiel Christoph Frank von der Zauberbühne aus Rottweil mit seinem besonderen Puppenspiel „Elefantöne“ engagiert. Das brachte an diesem Mittag viel Lachen und Freude in das Spielzimmer der Pädiatrie 5. „Es ist immer wieder schön zu erleben, wie die Kinder für einen Moment den Stationsalltag vergessen

können“, freut sich eine Erzieherin.

»WIR WERDEN DEN GROSSTEIL IN DEN PSYCHO-SOZIALEN BEREICH STECKEN.«

Dr. Claudia Blattmann

Im 31. Jahr der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ sam-

melte der Freundeskreis im Jahr 2025 die Rekordspendensumme von 62.704,89 € für die Kinderkrebstation im Olgäle.

Sichtlich überrascht von der Rekordspendensumme und dankbar, dass „Sie uns so viel Geld zukommen lassen“, bezeichnete Frau Dr. Blattmann die Aktion als „etwas Einzigartiges“, das von der Liebe zur Sache und zum Ehrenamt geprägt sei. „Wir werden den Großteil in den psychosozialen Bereich stecken. Langfristig können wir durch unsere Angebote einer Kunsttherapie und der neuen Sporttherapie langfristige Schäden vermeiden. „Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch im Namen meiner Mitarbeiter sagen und Ihnen versichern: Jede Spende zählt.“ Mehr unter: www.herz-fuers-olgale.de

Alfred Kauffmann

Das Spendenkonto der Aktion

Kreissparkasse Böblingen

IBAN: DE35603501300004181286

BIC: BBKRDE6BXXX

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- ✓ Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- ✓ Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- ✓ Meisterwerkstatt & Reparaturservice



IHR TECHNIKEINRICHTER
in Ditzingen

WIR MACHEN DAS!

media@home Stütz

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de

LEOAKTIV online & unterwegs lesen

Besuchen Sie uns doch auch mal online: Alle Ausgaben im Archiv, weitere aktuelle Beiträge und aktuelle Ausflugsziele finden Sie unter www.LEOAKTIV.de



Ihr Citroën-Partner in Gerlingen

SERVICE für
WOHNMOBILE
& Kastenwagen

Autohaus **Bader**
Gerlingen



CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de



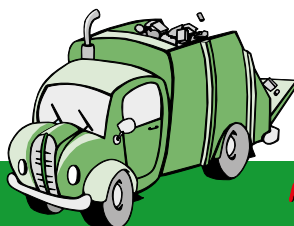
seit 1953

schaal+müller

GmbH & Co KG

ABFALL - ENTSORGUNG

- Wertstoffannahme
- Containerdienst
- Bauschutt / Erdaushub



*von uns wird auch
in Zukunft
viel bewegt!*

71254 Ditzingen
Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim
Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18

www.schaal-mueller.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

8. FEBRUAR BIS 21. MÄRZ 2026

DITZINGEN

Spieletreff

Mi., 11. Feb. u. 11. März, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen

Hexenverbrennen

Dienstag, 17. Februar, 18.01 Uhr
Festplatz Glemsaue

Wein.Kultur.Schöckingen

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Weinverkostung – Feine Wei-
ne aus Baden-Württemberg

Nadelspiel und Kaffeeklatsch

Dienstag, 3. und 17. März, 15 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Stricken, häkeln, Kaffee trinken

Ausstellung/Installation

Fr., 6. März bis 11. April
Städtische Galerie am Laien
Jochen Wagner arbeitet multimedial

Vernissage Hiroko Tsubaki

Freitag, 6. März, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Ausstellung regio 15 – Kunst
und Künstler aus der Region:
„Jahreszeiten“. Bis Ende Juni.

Verschenkbörse

Samstag, 7. März, 10 Uhr
Realschule in der Glemsaue
Abgabe der kostenlo-
sen Waren ab 12 Uhr

Frühjahrskonzert

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Musikverein Stadtkapelle Ditzingen
Motto „Schottland“, kraftvolle
Klänge und mitreißende Rhythmen

Wohnzimmerkonzert

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr
Alte Apotheke Ditzingen
Volker Luft, Komponist
und Gitarrist

GERLINGEN

Märchenkonzert

Sonntag, 8. Februar, 16 Uhr
Jugendmusikschule Gerlingen
Jorinde und Joringel

Führung mit Workshop

Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Für Kinder von 6-12 Jah-
ren. Eine eigene Postkarte aus
einer anderen Zeit gestalten

Märchenabend mit Musik

Montag, 16. Februar, 19 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
„Von Wandlung und Verwandlung“

Feierabendführung mit Apéro

Do., 19. Februar, 17 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
65 Jahre Stadtmuseum Gerlingen

Handpuppenführung Kinder ab 4 J.

Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr
Stadtmuseum

Studien- und Ausbildungsbörse

Dienstag, 24. Februar, 15 Uhr
Stadthalle

Repair Café

Samstag, 28. Februar, 11 Uhr
Aula der Pestalozzischule

Lesung mit Kinofeeling

Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr
Rathaus
„Little Germany“ mit Maria Nikolai

Digitalisierung von Dias und Fotos

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr
Haus der Volkshochschule

Repair Café

Samstag, 21. März, 11 Uhr
Aula der Pestalozzischule

Frühjahrskonzert

Samstag, 21. März, 19 Uhr
Stadthalle Gerlingen
Jugend- und Stadtkapelle

LEONBERG

333. Leonberger Pferdemarkt
Fr., 6. bis Di., 10. Februar

Alle Programmpunkte auf der An-
zeige in dieser Ausgabe oder unter
www.leonberger-pferdemarkt.de

Meine Grenze – Dein Halt

Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr
Familienbildungsstätte
Vortrag

Schoog im Dialog

Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Zu Gast ist ChrisTine Urspruch,
Darstellerin von Gerichts-
medizinassistentin Silke Hal-
ler aber auch von „Sams“

Mord im Orient Express

Samstag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
Karten bei eventfrog oder
über buehne16.de

Lyrik im Dialog

Sonntag, 15. Februar, 11.15 Uhr
Christian-Wagner-
Haus Warmbronn
Lesung mit Nancy Hüniger (Lyrik)
und Robert Loth (Gitarre)

Virtuell: „Klimaschutzwissen“

Di., 24. Februar, 18 Uhr
Online; VHS
Vortrag für alle, die klima-
freundlich und selbstver-
sorgend gärtnern wollen

Bilderbuchkino

Mittwoch, 25. Februar, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
„Die Geschichte vom kleinen
Siebenschläfer, der seine Schnuf-
feldecke nicht hergeben wollte“

Uli Boettcher

Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Der „Herr der Zwingen“ plau-
dert als Universal-Dilettant
aus dem Werkzeugkästchen

Selbstverteidigungskurs Frauen

Donnerstag, 26. Feb., 20.15 Uhr
10 mal donnerstags. Fra-
gen und Anmeldung unter
[selbstverteidigung@](mailto:selbstverteidigung@karate-leonberg.de)
karate-leonberg.de

Freiw. Engagement - Infoabend

Donnerstag, 26. Feb., 18 Uhr
Bürgerzentrum Stadtmitte
Vortrag: „Der erste Schritt zum
freiwilligen Engagement“

The 12 Tenors

Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Die erfolgreiche Tenorformation
ist mit ihrem neuen Programm
„Songs of Eternity“ zurück

7. + 8. FEBRUAR

Modelleisenbahnausstellung
des MEC Leonberg e.V. im Jo-
hannes-Kepler-Gymnasium.
Sa., 11-18 Uhr; So., 11-17
Uhr. Anlagen verschiedener
Größen und Spurweiten.



Foto: LEOAKTIV

10. FEBRUAR

Großer Festumzug beim 333.
Leonberger Pferdemarkt ab
14 Uhr. Alte landwirtschaft-
liche Geräte, Festwägen,
Pferdegespanne, Fuß- und
Faschingsgruppen.



Foto: Jim Rakete

11. FEBRUAR

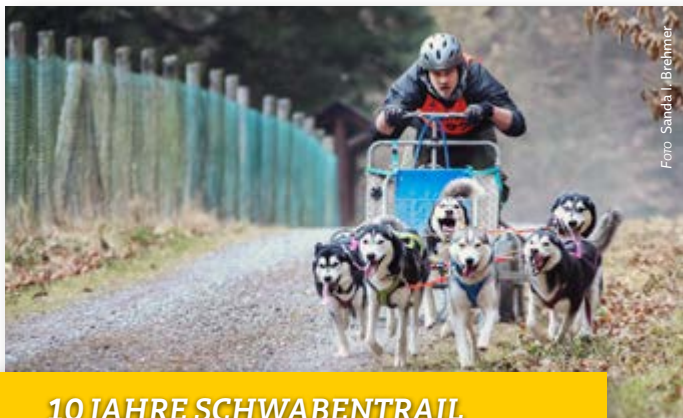
„Schoog im Dialog“ mit Chris-
Tine Urspruch um 19.30 Uhr in
der Leonberger Stadthalle. Sie
spielte „Sams“ und spielt aktu-
ell Silke Haller im Münsteraner
Tatort.



Foto: Narrenzunft Gumpä Hexa

12. FEBRUAR

Rathaussturm in Rutesheim.
Die Ruademser Gumpä Hexa
stürmen um 12.30 Uhr das
neue Rathaus und entmachten
die amtierende Bürgermeiste-
rin Susanne Widmaier.



10 JAHRE SCHWABENTRAIL ZUGHUNDESSPORT IN MALMSHEIM

Rund 180 Teilnehmende werden am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März 2026 zur Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Schwabentrail“ des Vereins „Dog Sports and more“ beim Heimsheimer Weg im Malsheim erwartet.

Neben den ab 10 Uhr stattfindenden spannenden Rennen über die drei Wettbewerbsdistanzen Short (2 km), Regular (4,3 km) und Long (7,8 km) erwarten die Besucher Verkaufsstände mit Schönnem und Leckerem für den Hund, Verpflegung, der Ballonkünstler Alex Twister, Vorführungen der Rettungshundestaffel und am Samstagabend Live-Musik beim Couch-Konzert mit Andy Burgert. kf

Stegwiesenhalle Renningen
Rankbachstr. 42 | 71272 Renningen
www.kultundfun.de

**KULT
& FUN**

2026 PROGRAMM STEGWIESENHALLE RENNINGEN



Freitag | 20 Uhr
13.03.26

**EISI GULP
ALIAS
PAPA EBERHOFER**
TAGEBUCH EINES
KOMIKERS



Samstag | 20 Uhr
14.03.26

POMMFRTZ
HOND SENDS SCHO
TOUR



Freitag | 20 Uhr
17.04.26

**CHRISTIAN
LANGER**
BLOSS EIN LUSTIGES
LIED IST EIN GUTES LIED



Samstag | 20 Uhr
18.04.26

**DR. MABLUES
& THE DETAIL
HORNS**

Tickets in Renningen: KSK | Mode Gaubisch | Marquardt BlumenGarten
www.reservix.de | www.eventim.de | www.kultundfun.de

GESCHÄFTLICHE INFORMATION

Raible Solar – seit 20 Jahren Energie aus der Region für die Region



E-Ladestation. Neu seit Ende 2025: Wärmepumpen von Vailant und Buderus, gemeinsam mit unserem Partner Montamo, damit Strom und Wärme sinnvoll zusammenspielen.

Wofür steht Raible Solar?

Partnerschaft statt Verkaufsgespräch. Eine PV-Anlage bedeutet 20 Jahre Zusammenarbeit und endet nicht mit der Montage. Ein festes, erfahrenes Team begleitet das Projekt vom ersten Termin an und bleibt

auch während des Betriebs der Anlage mit transparenter Betreuung, Wartung und möglichen Erweiterungen erreichbar und verfolgt den klaren Anspruch, auch morgen noch der Ansprechpartner der Kunden zu sein.

Damit das so bleibt, investiert Raible Solar ständig in Weiterbildungen wie kürzlich mit einem Mieterstrom-Lehrgang.

Mehr erfahren und Termin vereinbaren: info@raible.solar

Die Firmengeschichte von Raible Solar begann 2006 in Leonberg. Nach Jahren in Rutesheim ist der Betrieb seit Sommer 2025 mit einem erweiterten Standort für noch besseren Service wieder zurück in Leonberg. Die neue Lagerhalle ermöglicht kürzere Wege und verlässlichere Abläufe.

Raible Solar ist der regionale Photovoltaik-Profi für Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen mit ehrlicher Beratung und Umsetzung. Auf Wunsch mit Batteriespeicher und



15. FEBRUAR

Großer traditioneller Fasnetsumzug ab 14 Uhr durch die Weil der Städter Innenstadt. Rund 2000 Hästräger, Narren, Musikkapellen und den extra gebauten Wägen.



25. FEBRUAR

Comedy „Herr der Zwinge“. Als unerschütterlicher Universal-Dilettant erzählt Uli Boettcher um 19.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg aus dem Werkzeugkästchen.



26. FEBRUAR

In der Bibliothek Heimsheim liest der Schauspieler Ernst Konarek um 19 Uhr aus den Werken von Heinrich Heine. Er war einer der größten deutschen Dichter.

Führung: Licht und Schatten

Freitag, 6. März, 18 Uhr

Treffp. Marktplatzbrunnen

Mit Fackeln durch die dunklen Altstadtgassen mit Gerd Jenner

Was singt da? Naturspaziergänge

Do., 12. März, 8 Uhr

Treffp. Bürgertreff Warmbronn

Gemeinsam entdecken, was in der Natur schon los ist. Anschließend Cafe im Bürgertreff

Murzarella

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg

„Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten.“ Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt....

„Die Figur und ihr Raum“

So., 15. März, 11.15 Uhr bis 3. Mai

Galerieverein Leonberg,

Zwerchstraße 27

Ausstellung Ingrid Dahn

„Eigensinn und Geistesblitz“

Sonntag, 15. März, 15 Uhr

Treffpunkt Marktplatzbrunnen

Kostümführung mit Gerd Jenner

als Erhardt Jaißer, ehemaliger

Leonberger Bürgermeister und

wohlhabender Handelsherr

Wladimir Kaminer

Sonntag, 15. März, 18 Uhr

Stadthalle Leonberg

„Das geheime Leben der Deutschen“

„Martina“ und „Sturm hat Drang“

Do., 19., Fr., 20., Sa., 21.

März, 19.30 Uhr

Theater im Spitalhof

Zwei Komödien mit dem

Vollmondtheater

Benefizgala Sinfonieorchester

Samstag, 21. März, 20 Uhr

Stadthalle Leonberg

Das Leonberger Sinfonieorchester

spielt zugunsten der Hospize in

Leonberg und Weil der Stadt

RENNINGEN

„Lasst uns träumen“

Montag, 23. Februar, 20 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Vortrag: „Warum träumen für

Mensch und Gott so wichtig ist“

Kinderkleider- und Spielzeuggbörse

Samstag, 28. Feb., 13–16 Uhr

Rankbachhalle

Kindersachenflohmarkt für

Kleidung und Spielzeug

Eisi Gulp alias Papa Eberhofer

Freitag, 13. März, 20 Uhr

Festhalle Stegwiesen

„Tagebuch eines Komikers“,

das neue Solo-Comedypro-

gramm von Papa Eberhofer

Pommfritz „Hond sends scho Tour“

Samstag, 14. März, 20 Uhr

Festhalle Stegwiesen

Die fünf Vollblutmusiker bieten

unverfälschten Schwabenrock

Literaturcafé

Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Malsmsheim

Lust, Kaffee- und Lyrik-

genuss zu verbinden

Vorstellung der Mühlenresidenz

Donnerstag, 19. März, 16 Uhr

Mühlgasse 24 und 26

Vorstellung der Tagespflege

und der Wohngemeinschaft

Wie verändert KI unser Leben?

Montag, 23. März, 20 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Lernen Maschinen wie Menschen?

Referat von Prof. Marco Huber

WEIL DER STADT

Narrensprung

Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr

Marktplatz

Der Bürgermeister und sein

Gemeinderat werden von

den Narren abgesetzt

Traditioneller Fasnetsumzug

Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr

60 Wagen, Gruppen und Musik-

kapellen mit rund 2000 Narren

ziehen durch die Innenstadt

Kleiner Kinderumzug

Dienstag, 17. Februar, 14 Uhr

Umzug durch die Innenstadt für die

kleinen Narren mit ihren Eltern

The Trio – Dada/Kraus/Meixner

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr

Klösterle

Im Rahmen der Frauenwochen

musizieren Fola Dada, Joo Kraus

und Martin Meixner gemeinsam

Kinderkleider Basar

Samstag, 14. März, 12 Uhr

Stadthalle Weil der Stadt

Schwangere mit Nachweis

bereits ab 11.30 Uhr

RUTESHEIM

Kinderfasching

Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr

Festhalle Rutesheim

Bürgermeisterwahl

Sonntag, 8. Februar, 8–18 Uhr

Rathaussturm

Donnerstag, 12. Feb., 12.30 Uhr

Neues Rathaus Rutesheim

Narrenzunft Ruademser

Gumpa Hexa e.V.

Freudenfeuer mit Andacht

Dienstag, 17. Februar, 18 Uhr

Waldenserkerche Perouse und

Sportgelände Aischbach

Veranstalter: Gesangverein Lieder-

lust Perouse e.V., Ev. Kirchengemeinde,

Partnerschaftskomitee

Ausstellung Carmelo Margarone

Sonntag, 1. bis Dienstag, 31. März

Christian Wagner Bücherei

Krämermarkt

Dienstag, 3. März, 8 Uhr

Innenstadt

NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV

erscheint am **21. März 2026.**

50 Jahre Modellflug-Club Perouse

Sa., 7. März und So., 8. März

Halle Bühl II

Bezirksmeisterschaft

Geräteturnen

Samstag, 14. März

Hallen Bühl I und Bühl II

Turngau Stuttgart

WEISSACH

Kinderfasching

Sonntag, 8. Februar, 14.22

Vereinsheim der Kleintier-

züchter Weissach

Kath. Kirchengemeinde

Rathaussturm

Donnerstag, 12. Feb., 18.03 Uhr

Rathaus Weissach

Flachter Strudelbachhexen

Fackelumzug, Musik, Essen und

Trinken und die Macht ergreifen

Winterzauber

Samstag, 14. Februar, 15 Uhr

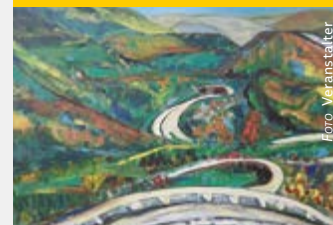
Vorbergblickhütte

OGV Weissach



28. FEBRUAR

Die Tenorformation „The 12 Tenors“ singt um 19.30 Uhr in der Leonberger Stadthalle auf ihrer Jubiläumstour weltberühmte Arien, aber auch Rock und Pop.



6. MÄRZ

Vernissage Hiroko Tsubaki.

Im Alten Rathaus im Stadtteil

Schöckingen wird um 20 Uhr

„Jahreszeiten“ im Rahmen der

Reihe „regio 15“, Kunst aus der

Region, eröffnet.

Frank Stüber
 Fensterbau und Glaserei
 Mini-Rolläden · Kunststoff-Fenster
 Metall – Holz – Haustüren

Niederhofenstraße 57/1
 71229 Leonberg-Ehningen

Tel. 07152/47589
 Fax 07152/48486



NEU

3D-Druck Einlagen

Maximaler Komfort – nachhaltig hergestellt.

Vom Aua zum Aaah...

Probier das neue Laufgefühl aus!

Messbar **weniger** Beschwerden –
mehr Fußgesundheit und Wohlbefinden!



Vorher Nachher

UND NEU STARTEN! TERMIN MACHEN

Bei deinen Experten für 3D-Druck-Einlagen:

**IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER**
 Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
 71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de

CUBIX  POWERED BY
SPRINGER

2026
Stadthalle Leonberg
VERANSTALTUNGEN

LEONBERG

 Schoog im Dialog mit Christine Urspruch Mi. 11.02.26 19.30 Uhr	 Wladimir Kaminer „Das geheime Leben der Deutschen“ So. 15.03.26 18.00
 Uli Boettcher „Herr der Zwinge“ Mi. 25.02.26 19.30 Uhr	 Schoog im Dialog mit Frank Plasberg Do. 26.03.26 19.30 Uhr
 The 12 Tenors Konzert Sa. 28.02.26 19.30 Uhr	 Die Therapie Psycho- thriller von S. Fitzek Mi. 29.04.26 19.30 Uhr
 Murzarella Bauchgesänge Do. 12.03.26 19.30 Uhr	 Kultur erleben Vielfalt genießen mit unserem Gutschein

Kartenvorverkauf Stadthalle Leonberg
 Römerstraße 110, 71229 Leonberg, 07152 9755-0
 Montag bis Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Donnerstag 10 bis 18 Uhr
 Mittagspause 13 bis 14 Uhr
 Veranstalter: Stadthalle Leonberg
 Tickets: Stadthalle Leonberg, Reservix
www.stadthalle-leonberg.de

Tickets:
 **STADT HALLE LEONBERG**

KSV WEISSACH e.V.

19. BENEFIZ-TURNIER



Samstag
28.03.2026
 10 - 19 Uhr

Sonntag
29.03.2026
 10 - 18 Uhr

weitere Infos und Anmeldung unter:
www.ksv-weissach.de



Foto Stadthalle Leonberg

12. MÄRZ

Mit Bauchgesängen und Ungereimtheiten einer röhrenden Kanalratte oder eines Kakadus gastiert Sabine Murza, alias Murzarella um 19.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg.



Foto Ewa Wiese

13. MÄRZ

Solo-Comedy-Programm „Tagebuch eines Komikers“ mit Eisi Gulp, kiffender Filmpapa von Polizist Franz Eberhofer um 20 Uhr in der Renninger Stegwiesenhalle.



Foto Veransta

14. MÄRZ

Unverfälschter Schwabenrock mit „Pomm Fritz“ um 20 Uhr in der Renninger Stegwiesenhalle. Ein Sound, der Tradition und Moderne, Volksmusik und Hip-Beats verbindet.

Krämermarkt

Donnerstag, 19. Februar, 8 Uhr
Marktplatz Weissach

Jazz im Herrenhaus

Freitag, 20. Februar, 20 Uhr
Herrenhaus Weissach
Die „Carla Oehmd Jazz Group“ gastiert

HEIMSHEIM

Der Rotmilan – König der Lüfte
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr
Stadtbibliothek
Vortrag von Martin Häcker

Ernst Konarek liest Heinrich Heine
Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr
Stadtbibliothek

Der Schauspieler Ernst Konarek liest aus den Werken eines der größten deutschen Dichter

„Urwaldexpedition“

Freitag, 13. März, 16 Uhr
Stadtbibliothek
Kinderliedertheater

„Balkonkraftwerk“

Donnerstag, 19. März, 19 Uhr
Stadtbibliothek

Grün & Fair-Vortrag: „Balkonkraftwerke – die günstige Solaranlage“ mit Referenten der Klimaschutz- und Energieanlagenagentur Enzkreis

„Oh, wie schön ist Panama“

Freitag, 20. März, 16 Uhr
Stadtbibliothek
BilderBuchKino

FRIOLZHEIM

Schlager

Samstag, 21. Februar, 19 Uhr
Zehntscheune Friolzheim

Kabarett: Barbara Weinzierl

Samstag, 14. März, 19 Uhr
Zehntscheune Friolzheim
„Wir müssen reden! Sex, Geld und Erleuchtung 3.0“

MÖNSHEIM

Kinder- und Jugendkleiderbörse

Mo., 9. bis Do., 12. März
Alte Kelter

Abgabe- und Verkaufszeiten unter www.moensheim.de/veranstaltungen

WIMSHEIM

Rathaussturm

Samstag, 14. Februar, 13 Uhr
Rathaus

Der Carnevalverein WCV Hurrassel stürmt das Rathaus

Kinderfasching

Samstag, 14. Februar, 14 Uhr
Radsporthalle

Spiel und Spaß und Kunterbunt

Frühjahrsbasar

Samstag, 14. März,
Hagenschießhalle
Förderverein WimsKids e.V.

Eröffnung Osterbrunnen
Samstag, 21. März, 15 Uhr
Rathausplatz

HEMMINGEN

Kinderkleiderbasar

Samstag, 28. Februar
Kita Hälde

Eröffnung Jahresausstellung

Sonntag, 8. März
Etterhof

Ortsgeschichtlicher Verein

Oster-Kunsthandwerkermarkt

Sa., 14. und So., 15. März
Gemeinschaftshalle

Konzert „Joyces“

Samstag, 21. März
Kath. Kirche St. Joseph

HABEN SIE EINEN VERANSTALTUNGSTIPP FÜR UNS?

Senden Sie Ihren Termin an **Freizeit-Tipp@LEOAKTIV.de**
Redaktionsschluss ist Montag, den 2. März 2026.

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEOAKTIV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.



Foto Veronika Schäf

GEMEINSAM IN BEWEGUNG

DITZINGEN RADELT FÜR GUTEN ZWECK

Wenn am Samstag, 3. Oktober 2026 über tausend Radfahrerinnen und Radfahrer beim 20. „LILA LOGISTIK“ Charity Bike Cup vom Startpunkt in Ditzingen-Heimerdingen auf die beiden Strecken geschickt werden, wird auch die Stadt Ditzingen wieder mit einer starken Mannschaft dabei sein.

In der bewährten Kooperation von Stadtmarketing Ditzingen und Aktiver Wirtschaft Ditzingen geht traditionell ein gemeinsames Team an den Start – vereint durch ein klares Ziel: Radfahren & Gutes tun. Angeführt wird das Team von Alexander Leipold, einem der erfolgreichsten deutschen Ringer aller Zeiten, Goldmedaillengewinner 2000 in Sydney. Seine Werte Disziplin, Mut und die Fähigkeit, Rückschläge zu überwinden passen perfekt zur Haltung des Charity Bike Cups. Die Teilnahme des Teams aus Verwaltung, Wirtschaft und engagierten Persönlichkeiten und Bürgern steht für Gemeinschaft statt Wettbewerb, Einsatz statt Stillstand oder anders gesagt: Aus jedem Tritt wird durch den Charity-Gedanken Zukunft für regionale Kinder- und Jugendprojekte. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, das Team auf dem Rad, an der Strecke oder als Teil einer starken solidarischen Gemeinschaft zu unterstützen. Anmeldungen per E-Mail unter Stadtmarketing@Ditzingen.de oder direkt auf www.charity-bike-cup.de

kf

17. OFFENE FrühlingsTAGE

Leonberg · Berliner Straße

TERMIN VORMERKEN!

12 x TAG DER OFFENEN TÜR

18. APRIL '26
11 – 16 UHR

19. APRIL '26
11 – 18 UHR

› **Bewirtung & Unterhaltung**
Freuen Sie sich auf ein abwechslungs-
reiches Rahmenprogramm mit
Bewirtung für die ganze Familie!

› **Neuigkeiten rund um die Mobilität**
Flanieren, genießen, schauen,
staunen und kaufen bei allen teilnehmenden
Händlern in der Berliner Straße

› **Leozüge**
Bringt Sie komfortabel zu
allen Haltestellen.



www.fruehlingstage-leonberg.de

120,- €

Startkapital in Fondsanteilen!*

Limitiert auf die ersten 50.000 Abschlüsse
des JuniorDepots im UnionDepot!*

Jetzt Termin
vereinbaren!



* Teilnahmebedingungen müssen erfüllt werden und sind hier in Ihrer Bank erhältlich. Verantwortlich für die Aktion „Startkapital“ ist Union Investment Service Bank AG.

Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin finden Sie ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen, zu Chancen und Risiken sowie Erläuterungen zum Risikoprofil der Fonds. Diese Dokumente sowie die Anlagebedingungen und die Jahres- und Halbjahresberichte bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Sie sind kostenlos in deutscher Sprache bei deiner Volksbank Leonberg-Strohgäu eG oder bei Union Investment Service Bank AG oder auf www.union-investment.de/downloads. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf <https://www.union-investment.de/beschwerde>. Union Investment Privatfonds GmbH kann jederzeit beschließen, Vorkahrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilsklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben. Stand: 1. Dezember 2025